

Prostatakrebs verstehen

Prostatakrebs ist weltweit die **zweithäufigste Krebsart bei Männern**¹

Man unterscheidet zwei Stadien der Erkrankung:

- **Den frühen Prostatakrebs** – der Tumor befindet sich nur lokal in der Prostata und hat sich nicht über deren Begrenzung ausgebreitet²
- **Den fortgeschrittenen Prostatakrebs** – der Tumor hat sich ausgebreitet, entweder lokal oder auch durch „Streuung“ in andere Teile des Körpers, meistens in die Knochen²

Eine schwere Erkrankung, die Männer auf der ganzen Welt betrifft

Prostatakrebs ist die **fünfhäufigste** krebbedingte Todesursache bei Männern. Weltweit wurde im Jahr 2012 bei 1,1 Millionen Männern Prostatakrebs diagnostiziert.¹

Nach dem aktuellen Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO starben im Jahr 2012 weltweit etwa **307.000** Männer an Prostatakrebs.¹



Die **Mortalitätsraten** sind allgemein in überwiegend schwarzen Bevölkerungsgruppen besonders hoch, in Asien sehr niedrig und in Nord- und Südamerika sowie Ozeanien liegen sie dazwischen.¹

In Europa ist Prostatakrebs die **sechsthäufigste** krebbedingte Todesursache.¹



Das fortgeschrittene Krankheitsstadium

In welchem Stadium

sich der Prostatakrebs befindet, ist entscheidend für die Wahl der Therapie und den Behandlungserfolg.

Das kastrationsresistente Prostatakarzinom (CRPC) ist eine Tumorform, bei der weder medikamentöse noch chirurgische Methoden der Testosteronsenkung wirksam sind. Der Tumor wächst trotzdem weiter. Fast immer breitet sich diese Tumorform über die Prostataregion hinaus aus und metastasiert (mCRPC).²

Bedeutung von Knochenmetastasen

Knochenmetastasen bei Männern mit mCRPC gehen mit einer erhöhten Morbidität und Mortalität einher.⁴



Knochenmetastasen verschlechtern auch die Lebensqualität.

Bis zu 80% der Männer mit Knochenmetastasen leiden unter starken Knochenschmerzen, die ihre Lebensqualität einschränken.⁵



Prostatakrebs, der in die Knochen metastasiert hat, ist nicht mehr heilbar. Dennoch gibt es **Behandlungsmöglichkeiten**, um die Erkrankung in den Griff zu bekommen und die Überlebenszeit zu verlängern.

Anzeichen und Symptome erkennen

Früher Prostatakrebs verursacht normalerweise keine Symptome. Zu den **Anzeichen des fortgeschrittenen Prostatakrebses** gehören:²

- Probleme beim Urinieren oder ein häufigerer Harndrang
- Blut im Urin
- Erektionsschwierigkeiten
- Schmerzen oder Beschwerden in den Hüften, im Rücken, dem Brustkorb oder anderen Bereichen des Skeletts aufgrund von Knochenmetastasen
- Schwäche oder Taubheitsgefühle in Beinen oder Füßen, Verlust der Kontrolle über die Blase oder den Darm
- Müdigkeit, die die Teilnahme an normalen Alltagsaktivitäten erschwert



Weltweite Studien zeigen, dass das Reden über den Krebs, wie etwa ein Gespräch über die Symptome, nicht nur die Resultate für die Patienten verbessert, sondern auch helfen kann, die mit dem Krebs verbundene Stigmatisierung zu vermindern.⁶



Männer mit Prostatakrebs sollten **die Symptome kennen**, die für ein Fortschreiten der Krankheit sprechen, und sie sollten mit ihrem Arzt **darüber reden**, sobald sie diese Symptome an sich bemerken. So kann die bestmögliche Behandlungsoption ausgewählt werden.

Literatur

1. GLOBOCAN 2012: Estimated Cancer Incidence, Mortality and Prevalence Worldwide in 2012. http://globocan.iarc.fr/Pages/fact_sheets_cancer.aspx. Abgerufen am 26. Juni 2016
2. American Cancer Society. Prostate Cancer. <http://www.cancer.org/acs/groups/cid/documents/webcontent/003134.pdf> 2016. Abgerufen am 7. Juni 2016
3. Cookson MS, et al. Castration-Resistant Prostate Cancer: AUA Guideline. American Urological Association. <http://www.auanet.org/common/pdf/education/clinical-guidance/Castration-Resistant-Prostate-Cancer.pdf> Abgerufen am 26. Juni 2016.
4. Goh et al., New multidisciplinary prostate bone metastases clinic: first of its kind in Canada, Current Oncology 14(1):9-12, 2007
5. Jin, Dayyani, and Gallick, Steps in Prostate Cancer Progression that Lead to Bone Metastasis, Int J Cancer. 2011 Jun 1;128(11):2545-61
6. Livestrong: Cancer Stigma and Silence Around the World: A LIVESTRONG Report. <http://images.livestrong.org/downloads/flattfiles/what-we-do/our-approach/reports/cancer-stigma/LSGlobalResearchReport.pdf>. Abgerufen am 7. Juni 2016